

Sperrfrist:
Freitag, 17.04.2015
- 10.30 Uhr -

**Rede
von
Landrat Franz Meyer
anl. der Eröffnung „Ausblick 2015“
am Freitag, 17.04.2015
in Ruhstorf a.d.Rott**



- Es gilt das gesprochene Wort! -

Anrede

Messen sind Marktplätze. Sie folgen einem einfachen Gesetz: Besucher wollen sich informieren und Aussteller wollen zeigen was sie können. Wenn sich beide Interessen treffen, wird daraus ein Geschäft.

Das ist aber nur die eine Seite der Medaille. Denn die Kunst besteht darin, die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Aussteller und Besucher müssen sich wohlfühlen. Das entscheidet über den Erfolg einer Messe.

Und damit bin ich beim wesentlichen Erfolgsfaktor dieser Messe:

Dem Ruhstorfer Wirtschaftsförderungsverein mit seinem Vorsitzenden Gerhard Schuster und dem Messeorganisations-team rund um das „Urgestein“ Jürgen Marks, Andrea Schuster und Martin Echlseder. Ich sage heute Danke und Gratulation für eine großartige Messe, die längst zur Visitenkarte unserer Heimat geworden ist!

Und wenn wir diese Heimat betrachten, dann dürfen wir mit Stolz auf die Entwicklungen im Landkreis Passau in den letzten Jahren verweisen:

Seit 2005 ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze von rund 46.000 auf jetzt über 54.000 gestiegen. Eine Zunahme von rund 8.000 Arbeitsplätzen!!

Blicken wir auf die historisch niedrigen Erwerbslosenquoten der letzten Monate in Niederbayern und speziell im Landkreis Passau, haben wir ebenfalls Grund zu größtem Optimismus.

Dabei ist das Handwerk – traditionell ja auch bei der Messe in Ruhstorf sehr präsent – im Landkreis besonders wichtig:

Mit mehr als 3400 Handwerksbetrieben und 15.000 Beschäftigten ist der Landkreis Passau der Handwerker-Landkreis in Niederbayern und der Oberpfalz. Nirgendwo anders ist das Handwerk so stark.

Und gerade die kleinen und mittleren Strukturen machen unsere Wirtschaft so widerstandsfähig: Demnach sind von derzeit 9.696 Betrieben im Bezirk der Agentur für Arbeit 7.805 sog. kleine Betriebe mit bis zu neun Beschäftigten — also der klassische Handwerksbetrieb.

Mit der „Woche des Handwerks“ hat der Landkreis Passau dies im Frühjahr herausgestellt und deutlich gezeigt, wer zu den Leistungsträgern in unserer Gesellschaft zählt! Diese Themenwoche wurde in Zusammenarbeit mit den Kammern ein großer Erfolg.

Wirtschaft im Passauer Land – dazu gehört immer auch der Tourismus. Und wo gilt dies mehr als hier in der Nachbarschaft der Bäderregion.

Erfolgreiche Tourismusarbeit baut auf viele Säulen. Und wie tragfähig diese im Passauer Land sind, beweisen die Zahlen der Saison 2014 eindrucksvoll:

Mit fast 4.665.000 Übernachtungen verzeichnet der Landkreis Passau ein Plus von 0,8 Prozent gegenüber 2013 und steht als Tourismusregion in Bayern an dritter Stelle nach der Landeshauptstadt München und dem Landkreis Oberallgäu.

In Niederbayern und der Oberpfalz steht der Landkreis nach wie vor mit weitem Abstand an der Spitze.

Besonders erfreulich ist die Zahl der Gästeankünfte, die sich um 3,5 Prozent auf 796.233 erhöht hat. Damit ist der Landkreis Passau mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 5,4 Tagen erneut Primus im Freistaat, der bayerische Schnitt liegt hier bei 2,6 Tagen.

Anrede

Handwerk, Tourismus, Handel, Landwirtschaft und Industrie: Überall ist Leistung der Schlüssel zum Erfolg. Und Leistung ist ein gutes Stichwort für heute!

Denn die Ruhstorfer Messe ist das Schaufenster der Region und zeigt die Leistungskraft unserer Betriebe und Dienstleister.

Auch der Landkreis Passau ist Kooperationspartner der Messe. Wir sind als Aussteller und mit drei eigenen Veranstaltungen integriert.

Anrede

Ich darf heute die „ausblick 2015“ eröffnen und feststellen: Das Passauer Land ist gut aufgestellt und präsentiert sich als vitale, ideenreiche und zukunftsgerichtete Wirtschaftsregion.

Herzlich willkommen in Ruhstorf, den Ausstellern gute Geschäfte und den Besuchern interessante Stunden!